

PROJEKT RIED

Genehmigung und Arbeitsplätze

von Dr. Martin Ausserdorfer,
St. Lorenzen

Die Gemeinderäte von Percha und Olang haben sich mehrheitlich für das Projekt Ried ausgesprochen. Bleibt aus vielerlei Gründen zu hoffen, dass nun auch Bruneck nachzieht. Mit Sicherheit hat es demokratiepolitische Defizite in der bisherigen Projektgenehmigung gegeben. Nun ist es aber an der Zeit, dieses für das Pustertal wichtige Projekt umzusetzen und dadurch den Tourismus für die kommenden Jahrzehnte zu stärken. Der Tourismus ist in Zeiten der Weltwirtschaftskrise unser Wirtschaftsmotor. Wenn wir zukünftig Arbeitsplätze und eine Nahversorgung im Pustertal erhalten wollen, dann muss ein jeder Kompromisse eingehen, um den Tourismus zu fördern. Wenn es um neue Arbeitsplätze in den einzelnen Wirtschaftssektoren geht, schließe ich zukünftig folgende – bisher beschäftigungsstarke Bereiche – aus. Die Bauwirtschaft kann sich zukünftig nicht mehr so stark entwickeln. Unsere Grundstücke sind zu wertvoll und knapp dafür. Ebenso wird sich kein Industriebetrieb finden, der sich im Pustertal niederlässt. Gerade deshalb ist es wichtig, das zu stärken, was wir haben: den Tourismus. Er generiert direkt und indirekt tausende